

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	13.05.15

Niederschrift

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW (SI/0547/15) am 05.05.2015**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke,
Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Koeksal, Herr Wilfried Michaelis

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann,
Herr Dr. Johannes Slawig

vom Personalrat

Herr Samir Bouaissa

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler
Stadtwerke), Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Salentijn (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser
Wuppertal)

Nicht anwesend sind:

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

als sachkundige Einwohner/in

Herr Daniel Kolle

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

Auf Antrag der FDP-Fraktion wird einvernehmlich die Beratung über die Große Anfrage unter TOP
8.3 und die Antwort der Verwaltung unter TOP 8.3.1 auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Veränderung des Leistungsangebotes der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH (mündliche Berichterstattung)

Herr Dr. Baenkler stellt die Veränderungen des Leistungsangebotes bei der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH im Zusammenhang mit der Übernahme der Gynäkologie und Geburtshilfe der St. Anna Klinik dar und geht auf Nachfragen ein.

2 Jahresabschlüsse

2.1 Jahresabschluss 2014 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal Vorlage: VO/1289/15

Frau Stv. Hardt übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

- I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:
 1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
 2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
 3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
 4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die HLB Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wuppertal bestellt.
- II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Herr Stv. Reese hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.2 Jahresabschluss 2014 der VSG Verkehrs-Service GmbH
Vorlage: VO/1291/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 819.718,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der VSG wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Geschäftsjahr 2014 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, Herrn Volker Dittgen und Herrn Bernhard Simon beziehen.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VSG wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

Herr Stv. Zielezinski hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.3 Jahresabschluss 2014 der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH
Vorlage: VO/1354/15

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 32.257,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VGW wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RSM

Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER

3 Wirtschaftspläne

4 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**4.1 Finanzierung der Planungen für das Pina Bausch Zentrum
Vorlage: VO/1356/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

Zur Finanzierung der Planungsleistungen zu Umbau und Erweiterung des bisherigen Schauspielhauses zum Pina Bausch Zentrum werden insgesamt 2.000.000 € für die Jahre 2015/2016 aus Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Wuppertal bereitgestellt.

Für die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird im Finanzplan 2015 einer außerplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 500.000 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

6 Berichtsvorlagen

**6.1 Finco-Bericht zum 31.03.2015
Vorlage: VO/1268/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.03.2015
Vorlage: VO/1358/15**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu den Kassenkrediten ein und stellt u. a. klar, dass es nach der Vorgabe der Kommunalaufsicht, unter Berücksichtigung von getilgten Krediten, insgesamt keine Zunahme des Investitionskreditvolumens geben darf. Darüber hinaus sei ab dem Jahr 2017 keine zusätzliche Aufnahme von Kassenkrediten und mittelfristig die Rückführung der Kassenkredite, im Rahmen der Vorgaben des Haushaltssanierungsplans, vorgesehen.

Auf die Frage nach dem bestehenden Investitionsstau beim Eigenbetrieb GMW antwortet Herr Dr. Slawig, dass dieser kontinuierlich in den Jahresabschlüssen aufgeführt sei und sich in den letzten Jahren aufgrund des Investitionsprogramms des Gebäudemanagements rückläufig entwickelt habe. Die detaillierten Zahlen dieses Investitionsstaus und dessen Veränderung seit der Gründung des GMWs wird von der Verwaltung mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort des Eigenbetriebs GMW:

Nachfolgend ist die rechnerische Gegenüberstellung des Schadenbestandes der städtischen Gebäude seit der Gründung des GMWs und Ende 2013 aufgeführt, unter Berücksichtigung der Indexierung für Bürogebäude für NRW. Der Wert für das Jahr 2014 liegt noch nicht vor.

Stand 2000 (Preisindex 2000)	205 Mio. €
Indiziert auf 2013 (+27%)	260 Mio. €
Stand Ende 2013	151 Mio. €
Abbau	109 Mio. €

Ein vollständiger Abbau des Schadenbestandes ist unrealistisch, da die Erkenntnis über einen Schaden nicht sinnvollerweise eine sofortige Behebung nach sich zieht. Erst wenn ein sinnvoller Schadenumfang erreicht ist, wird auch eine Maßnahme durchgeführt. Daher wird es immer einen gewissen Schadensbestand geben.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.3 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 - Stand zum 31.12.2014
Vorlage: VO/1303/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.4 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014 - Zielerreichung 2014
Vorlage: VO/1304/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6.5 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln
Vorlage: VO/1346/15

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7 Haushaltsangelegenheiten

7.1 Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2014
Vorlage: VO/1336/15

Die Beantwortung der Frage nach dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit, den Inhalten dieser Position und den Veränderungen zum Vorjahr in Höhe von rd. 180,6 T€, wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die Position „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“ berechnet sich wie folgt:

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen i.H.v.	270.178.417 €
zzgl. Aufnahme von Krediten Liquiditätssicherung i.H.v.	1.673.600.000 €
abzüglich der Tilgung und Gewährung von Darlehen i.H.v.	-21.464.828 €
sowie der Tilgung von Krediten Liquiditätssicherung i.H.v.	-1.741.700.000 €
	180.613.589 €

Im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen im Vergleich zu den drei übrigen Positionen angestiegen. Die Begründungen hierfür sind im Wesentlichen die Berücksichtigung der erste NRW-Anleihe und die im Zuge des Erwerbs des Schwebebahngerüsts erhöhten Kreditaufnahmen für Investitionen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2014 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**8.1 Fahrbahnerneuerung Schützenstraße und Klingelholl
Vorlage: VO/1060/15**

Herr Dr. Slawig sagt auf Anmerkung von Herrn Stv. Herhausen noch einmal zu, dass die ggf. vereinnahmten Straßenbaubeiträge für diese Maßnahme im weiteren Verlauf in weitere Straßensanierungsmaßnahmen reinvestiert werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

1. Die Fahrbahnerneuerung Schützenstraße zwischen Carnaper Straße und Siedlungsstraße sowie der Straße Klingelholl zwischen Bürgerallee und Leimbach wird mit Gesamtkosten von 800.000 € beschlossen.
2. Im Finanzplan 2015 werden außerplanmäßig 800.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Erneuerung der Straße Fischertal sowie anteilig aus dem Investitionsprogramm für die Erneuerung von stark geschädigten Straßen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8.2 Brückensanierungen Nordbahntrasse
Vorlage: VO/1274/15**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 05.05.2015:

Für die Ingenieurbaumaßnahmen an den Brücken Wüstenhofer- und Uellendahler Straße und die Weiterführung der Sanierung des Kuhler Viaduktes (über den Steinweg in Barmen) werden die aufgrund fehlender Baureife in 2015 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel für die Brücken Waldeckstraße und Höfen sowie die Rampe Schwarzer Mann in Anspruch genommen, sofern die noch zu erwartenden Zuwendungen vom Land aus Restmitteln zum Projekt Nordbahntrasse zur Durchführung der Maßnahmen nicht ausreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.3 Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.04.15 – Pachtverträge
Vorlage: VO/1397/15

Die Beratung dieser Vorlage wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

8.3.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.04.2015 -
Pachtverträge
Vorlage: VO/1397/15/1-A

Die Beratung dieser Vorlage wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

9 Berichte und Mitteilungen

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

10 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin